10_ITT_22-23_S76-81_Themengebiet3

08:30

Dienstag, 20. Juni 2023



3.3 Der Beschaffungsprozess

Der Kunde hat unser Angebot über die 20 SSDs angenommen und nun müssen wir im nächsten Schritt die SSDs bei unserem Lieferanten bestellen. Im Rahmen des Bestellprozesses gehen wir nun auf verbindliche Verträge ein, die an gesetzliche Rahmenbedingungen gebunden sind.

3.3.1 Vertragsarten

Arbeitsauftrag

a) Ordnen Sie die verschiedenen Vertragsarten dem Vertragsgegenstand zu.

Mietvertrag – Pachtvertrag – Leihvertrag – Darlehensvertrag – Schenkungsvertrag

b) Überlegen Sie sich, wie die jeweiligen Vertragsparteien benannt sind und finden Sie Beispiele für die jeweilige Vertragsart.

Nr.	Vertragsart	Vertragsgegenstand	Vertragsparteien	Beispiel
1	Schenkungs- vertrag	Unentgeltliche Zuwendung von Sachen oder Rechten.	Beschenkter und Verschenker	Duplo von Hannes Geld, Buch, etc.
2	Pachtvertrag	Entgeltliche Überlassung von Sachen oder Rechten zum Ge- brauch und zum Fruchtgenuss.	Pächter und Verpächter	Acker, Apfelbaumwiese
3	Mietvertrag	Entgeltliche Überlassung einer Sache zum Gebrauch.	Mieter und Vermieter	Wohnung
4	Leihvertrag	Unentgeltliche Gebrauchsüberlassung einer Sache. (Rückgabe derselben Sache).	Entleiher und Verleihende	Stift, Buch
5	Darlehens- vertrag	Überlassung von Geld oder anderen vertretbaren Sachen mit der Pflicht zur späteren Rückgabe gegen Entgelt.	Darlehensnehmer und Darlehensgeber	Bankdarlehen

IT-Technik 10 Themengebiet 3: Auswahl und Beschaffung von IT-Hardware

3.3.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zumeist regeln Gesetze nicht alles und geben etwas Spielraum bei der vertraglichen Gestaltung. In Deutschland herrscht Vertragsfreiheit. Dies bedeutet, dass jeder frei entscheiden kann wie und ob er einen Vertrag abschließen möchte. Der Inhalt der Verträge kann frei bestimmt werden. Es darf dabei jedoch nicht gegen geltende andere Gesetze verstoßen werden.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln Unternehmen die grundsätzliche Ausgestaltung der Verträge. AGB werden daher von den Unternehmen speziell für ihre Vertragsbedingungen formuliert und auf den Rückseiten von Angeboten und Rechnungen, auf gesonderten Schreiben bzw. im Internet veröffentlicht. Durch Einzelvereinbarungen werden betreffende Vereinbarungen in AGB hinfällig. Für den Käufer ist es daher wichtig, sich vor Vertragsabschluss über die AGB zu informieren.

Arbeitsauftrag

Informieren Sie sich mittels Internetrecherche über AGB und beantworten Sie folgende Fragen:

- a) Welchen Zweck verfolgen AGB?
 - → Vorformulierte Vertragsbedingungen
 - → werden ggf. Bestandteil des Kaufvertrags
 - => vereinfachen die Vertragsgestaltung eines Unternehmens
- b) Wann sind AGB gültig?
 - → Kunde muss Möglichkeit haben, vor Vertragsabschluss Kenntnis vom Inhalt der AGB zu nehmen z.B. AGB in gedruckter Form sichtbar aufhängen z.B. "Häckchen" beim Online-Kauf gesetzt
 - → AGB dürfen nicht gegengeltendes Recht verstoßen
- c) Welche Vorteile haben AGB?
 - → beschleunigen den Vertragsabschluss
 - → schaffen mehr Klarheit bzw. Ubersichtlichkeit
 - → rechtliche Absicherung von "Standard-Vertragsabschlüssen

3.3.3 Der Kaufvertrag

Der Kaufvertrag (KV) ist ein gegenseitiger Vertrag, in dem sich die Vertragsparteien durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen zur Leistung und Gegenleistung verpflichten. Wie bei jedem Vertrag ist zwischen dem Abschluss des Vertrages (Verpflichtungsgeschäft) und dessen Erfüllung (Erfüllungsgeschäft) zu unterscheiden. Die Abgabe eines Antrages und dessen Annahme sind für Käufer und Verkäufer freiwillig. Durch den Abschluss des Vertrages aber werden beide Teile verpflichtet, den Vertrag zu erfüllen. Der Kaufvertrag ist ein mehrseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft, bei dem der Verkäufer sich verpflichtet, dem Käufer den Kaufgegenstand mangelfrei und rechtzeitig zu übergeben, dem Käufer das Eigentum daran zu verschaffen und den Kaufpreis anzunehmen währenddessen sich der Käufer verpflichtet, den vereinbarten Kaufpreis rechtzeitig zu zahlen und den Kaufgegenstand anzunehmen. Das durch den Abschluss des Kaufvertrages (Verpflichtungsgeschäft) entstandene Schuldverhältnis erlischt, wenn die geschuldeten Leistungen an die Gläubiger bewirkt sind (Erfüllungsgeschäft), d. h. wenn

- der Verkäufer Besitz und Eigentum am Kaufgegenstand auf den Käufer übertragen und das Entgelt angenommen,
- der Käufer den Kaufgegenstand angenommen und das Entgelt bezahlt hat. Kaufvertragsarten nach der rechtlichen Stellung der Vertragspartner:

Bürgerlicher Kauf	Handelskauf		
Beide Vertragspartner handeln als	Einseitiger Handelskauf:		
Privatleute. (Bsp.: ein Angestellter verkauft	Einer der Vertragspartner handelt als		
seinen privaten PKW an seinen	Kaufmann. Herr Müller kauft sich für die		
Arbeitskollegen; oder zwei Kaufleute	Pflege seines Gartens einen Rasenmäher im		
schließen einen KV für private Zwecke ab,	Baumarkt.		
Bsp.: Ein Lebensmittelhändler kauft von			
einem Spediteur Sammlerbriefmarken).	Zweiseitiger Handelskauf		
	Beide Vertragspartner handeln als		
	Kaufmann. Die Motoren- und Getriebebau		
	GmbH kauft bei der Computer GmbH einen		
	PC für die Einkaufsabteilung.		
Regeln dazu im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)	zusätzliche Regeln im Handelsgesetzbuch (HGB)		

Arbeitsauftrag

 a) Informieren Sie sich mittels Infobox über die rechtlichen Grundlagen des Kaufvertrags anhand der Auszüge aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

Info: BGB

§ 433

Vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag

- (1) Durch den Kaufvertrag wird der Verkäufer einer Sache verpflichtet, dem Käufer die Sache zu übergeben und das Eigentum an der Sache zu verschaffen. Der Verkäufer hat dem Käufer die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen.
- (2) Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den vereinbarten Kaufpreis zu zahlen und die gekaufte Sache abzunehmen.

§ 145 Bindung an den Antrag

Wer einem anderen die Schließung eines Vertrags anträgt, ist an den Antrag gebunden, es sei denn, dass er die Gebundenheit ausgeschlossen hat.

§ 150 Verspätete und abändernde Annahme

- (1) Die verspätete Annahme eines Antrags gilt als neuer Antrag.
- (2) Eine Annahme unter Erweiterungen, Einschränkungen oder sonstigen Änderungen gilt als Ablehnung verbunden mit einem neuen Antrag.
- b) Vervollständigen Sie die Abbildungen auf den nächsten Seiten zu den Beispielen mit den Begriffen "Antrag" und "Annahme".
- c) Vervollständigen Sie folgende Tabelle zu den Annahmefristen eines Angebots:

Art	Annahmefrist
Unter Anwesenden bzw. fernmündlich	Sofort, d.h. solange das Gespräch dauert
Bei Briefangebot ohne Fristsetzung	~ 1-2 Wochen
Bei E-Mail- / Fax-Angebot	~ wenige Tage
Bei Briefangebot mit Fristsetzung	bis zur gesetzten Frist

IT-Technik 10 Themengebiet 3: Auswahl und Beschaffung von IT-Hardware

Zustandekommen eines Kaufvertrags

Durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen

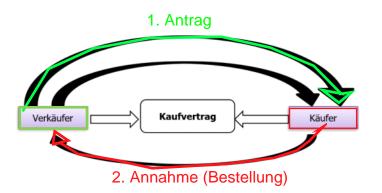
Beispiel A

"Kleiner Elektronik" bietet Frau Niehus per E-Mail eine SSD Samsung 860 EVO 1TB für 140,00 €. Frau Niehus bestellt die SSD.



Beispiel B

"Kleiner Elektronik" schickt Frau Niehus per E-Mail ein Angebot über einen Desktop PC (ohne Bildschirm) für 499,00 €. Frau Niehus passt die Grafikkarte in dem PC nicht. Sie schreibt per E-Mail zurück und würde den PC mit einer besseren Grafikkarte, allerdings zum selben Preis kaufen. "Kleiner Elektronik" bestätigt dies per E-Mail.

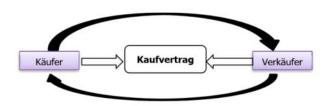


IT-Technik 10 Themengebiet 3: Auswahl und Beschaffung von IT-Hardware

80

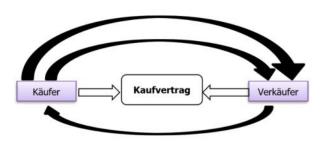
Beispiel C

Herr Clementi ist langjähriger Kunde bei "Kleiner Elektronik". Daher kennt er das Sortiment genau. Er schickt eine E-Mail und bestellt 10 SSDs Samsung 860 EVO 1TB zu je 140,00 €. Er bekommt eine Auftragsbestätigung per E-Mail.



Beispiel D

Herr Clementi bestellt wieder bei "Kleiner Elektronik". Dieses Mal bestellt er Arbeitsspeicherriegel von Kingston (2x8GB DDR3-RAM Kit) für 73,00 €. Per E-Mail wird Herrn Clementi mitgeteilt, dass diese nicht lieferbar sind und ihm werden 2x8GB DDR3-RAM Kit von Corsair für 68,00 € angeboten. Herr Clementi bestellt diese.





IT-Technik 10 Themengebiet 3: Auswahl und Beschaffung von IT-Hardware